

**Zeitschrift:** Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

**Herausgeber:** Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

**Band:** - (2001-2002)

**Heft:** 73

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich

Gloriastr. 18a 8006 Zürich  
Tel. 01 634 27 96  
e-mail: zfg@zfg.unizh.ch

Fax 01/ 634 43 78  
<http://www.zfg.unizh.ch>



### **Interdisziplinäre Vorlesung und begleitendes Seminar im Sommersemester 2001**

#### ***"Nachberufliche Tätigkeitsfelder: Arbeit im Alter?"***

**Vorlesung:** Dienstags vierzehntägig ab 17.4.01, Zahnärztliches Institut, Plattenstr. 11, (Tram 5, 6 bis Platte) Raum ZUI-B-001

**Seminar:** Mittwochs vierzehntägig ab 18.4.01, Soziologisches Institut, Rämistr. 69 (neben Universität Zentrum) Raum U001

Wir möchten Sie auf unsere interdisziplinäre Vorlesungsreihe und das begleitende Seminar zum obigen Thema aufmerksam machen.

Im kostenpflichtigen, oben vorgestellten Seminar unter der Leitung von J. Krempels werden Erfahrungen aus gemeinsamen Projekten ausgetauscht. Planung, Durchführung und Moderation auch in kritischen Phasen von Kooperationsprojekten werden vertieft unter sozialpsychologischen Aspekten beleuchtet. Ziel ist es, Ressourcen und Kompetenzen älterer Menschen im Dialog mit ihrer sozialen Umwelt fruchtbar zu machen.

Die "Alterszeit" verlängert sich in den westlichen Gesellschaften zunehmend. Wie wird diese Zeit genutzt?

Noch gibt es dafür keine Modelle und kaum geeignete gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Somit liegt darin eine grosse Herausforderung für eine gestaltbare Zukunft. Die Veranstaltungsreihe bietet einen Überblick über die Ausgangslage der Schweiz und sucht Perspektiven für die "Neue Arbeit" im Alter. Die wichtigsten nachberuflichen Tätigkeitsfelder werden dargestellt.

Individuelle und sehr unterschiedliche Bedürfnisse der aktiven Beteiligung im Alter sollen aufgezeigt werden. Im Seminar sollen die Ressourcen und Kompetenzen älterer Menschen sichtbar – und wo das möglich ist – fruchtbar gemacht werden. Moderationsmethoden zu einer kooperativen Ermächtigungskultur (Empowerment) werden aktiv erlernt und untereinander ausgetauscht.

## Vorlesungsinhalte

Ort: Universität Zürich, Zeit: 16.15 – 18.00 Uhr

<i>Vorlesungsdatum</i>	<i>Titel</i>	<i>Referenten</i>	<i>Seminar-datum</i>
17.4.01	Einführung	Johann Krempels, Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich, Serge Ganz, lic.oec. HSG	18.4.01
24.4.01	Arbeit im menschlichen Lebenszusammenhang	Prof. Dr. Eberhard Ulrich, Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung Zürich	25.4.01
8.5.01	Übergänge in den Ruhestand	Prof. Dr. Hans-Dieter Schneider, Psychologisches Institut der Universität Fribourg	9.5.01
15.5.01	Frauen im Alter	PD Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, Institut für Psychologie der Universität Bern	16.5.01
22.5.01	Nachberufliche Tätigkeitsfelder	Prof. Dr. François Höpflinger, Soziologisches Institut der Universität Zürich	23.5.01
29.5.01	Freiwilligenarbeit	Iren Steiner, Dipl.-Psych., u. Eleonore Meyer, Vorsitzende ARBES, Stuttgart	30.5.01
12.6.01	Arbeit und Aktivität im Alter und Lebenszufriedenheit	Prof. Dr. Andreas Kruse, Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg	13.6.01
19.6.01	Empowerment: politisches und soziales Engagement im Alter	Johann Krempels, Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich und Angéline Fankhauser, a. Nationalrätin, Oberwil BL	20.6.01
26.6.01	Konkurrenz zwischen den Generationen und Solidar-gemeinschaft – wie weiter?	Prof. Dr. Erhard Olbricht, Institut für Psychologie der Universität Erlangen-Nürnberg	27.6.01

### Durchführung:

9 Vorlesungen mit anschliessender Diskussion, begleitend dazu ein Seminar, das am darauffolgenden Tag stattfindet. Die Seminarteilnehmenden erhalten Texte zur Vorbereitung, die im Seminar einlässlich behandelt werden. Teilnehmende des Senior-College werden eine qualifizierende Arbeit (Referat, Seminar- oder Projektarbeit) leisten.